

JOB COACHING FACHTAGE 2009

11. und 12. November 2009

Kardinal König Haus | Wien

dabei

dachverband
berufliche integration
austria

Mittwoch | 11. November 2009

Ab 9 Uhr	Check-In bei Kaffee und Kuchen
10 Uhr	Eröffnung und Begrüßung
10 Uhr 15	Hauptvortrag 1 »Raus aus alten Schuhen«
11 Uhr 15	Kaffeepause
11 Uhr 45	Fortsetzung Hauptvortrag 1
13 Uhr	Mittagspause
14 Uhr 30	Workshops
16 Uhr	Kaffeepause
16 Uhr 30	Workshops Fortsetzung
18 Uhr	Abschluss Tag 1

Donnerstag | 12. November 2009

9 Uhr	Hauptvortrag 2
10 Uhr 30	Kaffeepause
11 Uhr	Open Space
12 Uhr 30	Mittagspause
14 Uhr	Open Space
16 Uhr	Ergebnispräsentation und Abschluss der Fachtage

Hauptvortrag 1 | »Raus aus alten Schuhen!«

Was ist das eigentlich, die „Gewaltfreie Kommunikation“?

Vorstellung der und Einführung in die „Gewaltfreie Kommunikation“

Wenn wir uns auf diesen Weg begeben, dann sind wir bereit, unser Sprechen und Verhalten gegenüber Mitmenschen zu überprüfen. Wir probieren etwas Neues aus – wir gehen „Raus aus alten Schuhen!“

Indem wir versuchen, eingeschliffene Gewohnheiten und automatische Reaktionen durch bewusstes und aufmerksames Reden und Handeln auszuwechseln, ziehen wir uns „neue Schuhe“ an! Diese sind vermutlich anfangs nicht so komfortabel, wie die alten, sondern sie drücken hin und wieder ein wenig. Ziel dieses Schuhwechsels, dieses neuen Weges, ist es mit andern Menschen in ein Klima der Kooperation zu kommen, Konflikte zu lösen oder gar nicht entstehen zu lassen. Wertschätzung und Einfühlung für andere Menschen, was immer sie auch tun, sind die Schlüssel zur Kooperation.

Die „Gewaltfreie Kommunikation“ verhilft uns aber auch zu mehr Klarheit und Bewusstheit über unsere eigene Befindlichkeit. Sie führt uns dahin, die Verantwortung für das, was wir fühlen, selbst zu übernehmen und nicht Anderen dafür die Schuld zuzuschieben. Ebenso zeigt sie uns neue Möglichkeiten auf, zu bekommen, was für uns wichtig ist und was wir brauchen, ohne Andere zu verletzen, sondern wir berücksichtigen auch deren Bedürfnisse.

Referent: Peter Signer; **Schwerpunkte:** Seminare und Konfliktlösungen für Mitarbeiterinnen in sozialen Einrichtungen, Einführungs- und Vertiefungskurse; arbeitet hauptsächlich mit der „Gewaltfreien Kommunikation“, die von Marshall B. Rosenberg entwickelt wurde. www.biographiegestaltung.info

Hauptvortrag 2 | Diagnose-Kriterien von und Umgang mit psychisch erkrankten Menschen in der beruflichen Integration

Welche Chancen und Auswirkungen ergeben sich für die JC-Praxis?“

In unserer Arbeit als Coaches oder BeraterInnen stoßen wir immer wieder an Grenzen. Diese können persönlicher oder struktureller Natur sein, können aber auch in der Zusammenarbeit mit unserem Klientel auftreten. Es stellt sich dann immer wieder die Frage für uns, wie wir mit diesen Herausforderungen – z.B. Unsicherheit im Umgang mit Menschen mit psychiatrischen Diagnosen – umgehen, was wir alles bedenken sollen bzw. fast müssen, um erfolgreich zu coachen bzw. zu beraten. Dem Gegenüber zu begegnen, Beziehung im Coaching/in der Beratung herzustellen, systemische Betrachtungsweisen mit einzubauen und psychosoziale Netzwerke zu berücksichtigen, ..., sind das Aspekte die uns weiterbringen?

Vieles vom Obengenannten wird schon angewendet, manches davon ergänzt unsere Arbeitsweise. Ziel ist, sich und die eigene Arbeit zu hinterfragen, zu reflektieren sowie so viel wie möglich in unsere Praxis einfließen zu lassen!

Referent: Mag. Simon Brandstätter, Klinischer und Gesundheitspsychologe, Arbeitspsychologe, systemischer Trainer, UEFA Lizenz Fußballtrainer

Workshop 1 | Raus aus alten Schuhen

Praxis der Gewaltfreien Kommunikation

Aufbauend auf den Einführungsvortrag vom Vormittag des ersten Veranstaltungstages finden in diesem Workshop einerseits eine vertiefende Auseinandersetzung mit der Gewaltfreien Kommunikation und das Üben praktischer Beispiele in der Kleingruppe Platz.

Referent: Peter Signer, www.biographiegestaltung.info

Workshop 2 | Beratungskompetenz verstärken mit Theatermethoden

Die Begleitung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung am Arbeitsplatz ist ein Feld in dem es auch zu Konflikten mit der Unternehmensleitung, anderen MitarbeiterInnen oder auch mit den KlientInnen selbst kommen kann. Methoden aus dem Improvisations-, Statuen-, und Forumtheater unterstützen dabei, schwierige Situationen aus neuen Perspektiven sehen zu können und verschiedene Lösungsansätze und Handlungsoptionen austesten sowie weiter entwickeln zu können.

Weiters geht es um die Unterstützung eines selbstbewussten und selbstbestimmten Auftretens – sowohl für das eigene Handeln als auch als sehr wirksames Instrument des Empowerment. Die Theatermethoden bieten viele Werkzeuge für diesen wichtigen Aspekt der Tätigkeit als Jobcoach.

Referent: Mag. Christian F. Freisleben-Teutscher, Referent, Trainer und Journalist mit langjährigen Erfahrungen im Sozial-, Gesundheits- und Bildungsbereich. Infos: www.cfreisleben.net

Workshop 3 | Viele Sprachen sprechen

JobCoaches finden sich in ihrem Arbeitsalltag in mehreren Spannungsverhältnissen (zu KlientInnen, deren Familie, deren ArbeitgeberIn, deren Vorgesetzten und KollegInnen) und schwierigen Gesprächssituationen (z.B. UnternehmerIn, Vorgesetzte und KollegInnen der KlientInnen, aber auch zu KollegInnen aus anderen Fachdiensten oder zu den KlientInnen selbst) wieder. In diesem Workshop sollen die TeilnehmerInnen an Sicherheit in der Berufsausübung, in der Angebots- und Selbstpräsentation sowie in einer entsprechenden positiven Selbstwahrnehmung gewinnen, insbesondere durch praktisches sowie geschäftstaktisches Üben. Anhand konkreter Gesprächs- und Berufsalltagssituationen wird mit den TeilnehmerInnen taktisch geübt, wie etwa zur/zum

1. Selbst- und Angebotspräsentation bei/mit Unternehmen (Pacing der Businessseinstellung)
2. Umgang mit den häufigsten Einwänden (Sammeln, Ideen der Beantwortung und positiv-Formulierung)
3. Kritikgesprächen aus dem Arbeitsalltag

Die Übungen in Kleingruppen werden auf Video aufgezeichnet. Im Plenum werden dann die jeweiligen Videosequenzen gezeigt, mit theoretischem Input und Feedback versehen und daraus konkrete Handlungsoptionen für die einzelnen JobCoaches abgeleitet.

ReferentInnen: Sabine Pollak, zertifizierte Erwachsenenbildnerin, Trainerin und Coach; Geschäftsführerin Corporate Consult Geschäftsbereich „Education“ und Dr. Markus Rimser, Unternehmer, Human Resources Management.

Workshop 4 | JobCoaching heute – mit der Kutsche in die Zukunft

Rollenverständnis gestern – heute – morgen

Input mit Arbeit im Plenum und in Kleingruppen

- Rollenverständnis des JobCoaching
- Grenzen von JobCoaching
- Anforderungen an die JobCoaches
- Erfolgsmodell ja / nein ?
- Erwartungsdimensionen an die JobCoaches
- Was wirkt?

Referent: DSA Mag(FH) Alois Huber, Dozent an der FH St Pölten (Sozialarbeit und Medientechnik), Leiter Campus Radio St Pölten, Trainer, Supervisor und Coach zu den Themen berufliche Integration, Akquise, Marketing, Rhetorik und Prozessbegleitungen im Rahmen von OE Projekten. www.aloishuber.com



Anmeldung	Die Anmeldung ist im Tagungsbüro bis zum 1. November 2009 möglich. Frau Bogner betreut unter office@dabei-austria.at bzw. 0650/2070111 gerne Ihre Anfrage bzw. Ihre Anmeldung. Die Anmeldung ist per E-Mail, per Post oder Online www.dabei-austria.at möglich. Die TeilnehmerInnenanzahl ist aus Platzgründen mit 80 beschränkt, danach wird eine Warteliste geführt.
Workshops	Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die Nummer des Workshops an, den Sie besuchen wollen. Die Workshops finden am Nachmittag des 11. November 2009 statt. Die Reihung erfolgt nach Einlangen der Anmeldungen. Bitte geben Sie daher auch jeweils eine Alternative an, falls der gewünschte Workshop bereits ausgebucht ist.
Teilnahmegebühr	Die Tagungsgebühr beträgt € 140,- und beinhaltet neben den Tagungsunterlagen auch die Verpflegung während der Veranstaltung. Eine ermäßigte Tagungsgebühr von € 110,- gilt für MitarbeiterInnen von JobCoaching Projekten, die beim Dachverband Mitglied sein. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr auf das Konto bei der Hypo-Alpe-Adria, lautend auf Dachverband berufliche Integration, Kontonummer: 4012429, BLZ: 52000 mit dem Verwendungszweck „JobCoaching Fachtage 2009 und Name TeilnehmerIn“. Die Anmeldung wird nach Erhalt der Tagungsgebühr bestätigt und wirksam. Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr ist im Falle einer Stornierung nicht möglich, es kann jedoch ein/e ErsatzteilnehmerIn nominiert werden.
Sprachen	Deutsch – Österreichische Gebärdensprache Die Veranstaltung findet grundsätzlich in deutscher Sprache statt. Bitte informieren Sie uns im Zuge Ihrer Anmeldung, falls Sie eine Dolmetschung in ÖGS benötigen.
Veranstaltungsort	Kardinal König Haus Kardinal König Platz 3 1130 Wien
Barrierefreiheit	Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich. Bitte informieren Sie uns im Zuge Ihrer Anmeldung, falls wir weitere Vorkehrungen für Ihre barrierefreie Teilnahme treffen dürfen.
Anreise und Unterkunft	Anreise zum Tagungsort und die Unterkunft in Wien ist von den TeilnehmerInnen selbst zu organisieren und zu bezahlen. Eine Liste mit Hotels in der Nähe des Tagungsortes finden Sie auf der Homepage des Dachverbands www.dabei-austria.at